

Die Haupt-
ursach der
Korn-Zapffe
ist ein äusser-
liches Wesen.

Indemne der Korn-Zapffen ein wider-
natürlicher Aufwachs des Kockens / und
also eine Kranckheit desselben ist / die in einer
wider die Natur vermehrten Grösse / Aben-
derung der natürlichen Gestalt und Farb bes-
tehet / und das unschuldige Kräuter, Ge-
schlecht kein einigen Fehler in der Lebens Re-
gul / gleichwie die Menschen zu thun pflegen /
begehret / wordurch ihr innerliches Mehrsafft
könte verderbet werden / und folgentlich aller-
hand Kranckheiten darauß entstehen / so ist
es ohne allen Zweyfel / das die Hauptursach
der Korn-Zapffen oder diser Kockens-Kranck-
heit kein innerliches sonder ein äusserliches
Wesen seyn müsse / so die Kockens-Kernen
also verderbet / und an der Grösse / Gestalt
und Farb so unnatürlich abenderet.

Und zwar die
überflüssige
Feuchte des
Lufts.

Gleichwie alle biß dahin angezogene Au-
tores, die von disem unversehnen trocken
kalten Brand Meldung gethan haben / ein-
helliglich der Meynung seynd / daß der selbe
von dem in dem Kockens-Brot genossenen
Korn-Zapffen-Giffte herrühre / also glauben
auch alle einmühtig / daß die Korn-Zapffen
meisten theils und allein ihren Ursprung dem
feuchten Wetter / nassen Jahrgängen und
dem mit vilen Neblen / geschärfften Tau oder
Mihls